

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 7 (2014)

Heft: 20

Vorwort: Editorial

Autor: Flury, Christoph

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Katastrophen machen vor Grenzen nicht Halt. Besonders Grenzregionen bekommen dies immer wieder zu spüren. «Hilfe kennt keine Grenzen» lautet das Motto, unter dem der Kanton Thurgau die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz angeht. Es ist auch das Leitmotiv für die Bevölkerungsschutzkonferenz 2014, die am 23. und 24. Oktober in Frauenfeld stattfindet und schwer gewichtig der Zusammenarbeit mit den Nachbarländern gewidmet ist.

In der globalisierten Welt geht es aber längst nicht mehr nur um nachbarschaftlichen Austausch. Gerade in diesem Jahr, in dem die Schweiz den OSZE-Vorsitz innehat, wird dies besonders augenfällig. Ob Nahrungsmittel oder Energie: Die Versorgung läuft international. Im Hinblick auf die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen hat dies natürlich enorme Bedeutung. Die vorliegende Ausgabe von Bevölkerungsschutz befasst sich mit verschiedenen Aspekten der internationalen Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz.

Sie ist zugleich die erste Ausgabe der Zeitschrift in der Amtszeit unseres neuen Direktors Benno Bühlmann. Er nimmt in einem Interview ausführlich Stellung zu seinen Zielen und Absichten. Dabei wird eines deutlich: Benno Bühlmann will gestalten. Er will den Bevölkerungsschutz und insbesondere den Zivilschutz weiterentwickeln und **verbessern. Rasch, zielstrebig und konsequent.** Mit Blick auf **das BABS und darüber hinaus auf das gesamte System Bevölkerungsschutz.**

«Benno Bühlmann will den Zivilschutz weiterentwickeln.»

Mit der Umsetzung der neuen Strategie **2015+** für den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz haben wir in den nächsten Monaten die Chance, den Katastrophenschutz in der Schweiz weiter zu verbessern. Ich hoffe, wir packen diese Chance gemeinsam!

Im Blick darauf wünsche ich Ihnen eine **anregende** Lektüre.

Christoph Flury
Stellvertretender Direktor BABS

